

4576

1.) sub 14. d. d. seine Erklärung in Paris am 10. d. d., sowie seine Erklärung beim Kaiser von folgenden Tage, welche über 3. Nummer gedruckt u. in mehreren tausend die Verschiedenheiten die einer Lösung der Ausgleichung von sich aus unterworfen, miteinander verglichen werden. Der Kaiser habe bis zu einem gewissen Punkte die russische Forderung anerkannt zu müssen geglaubt, da dieselben von allen Mächten auf anerkannt seien; nur dagegen die Frage von sich betrafte, so habe derselben große Verschiedenheiten im Wege, da der König in Erfahrung darauf bestanden, daß die Freilassung der Gefangenen voranzuführen müsse, bevor er irgend welche Konzession gemacht, er wurde jedoch, nimmend diese zuzugabem, solche weniger u. zwar auf seine militärische oder moralischen Rechte verzichteten; man müsse sich daher bestreben, zu diesem Resultat auf einem andern Wege zu gelangen, ohne die Freilassung der Gefangenen u. welches er im gegenwärtigen Augenblicke, das vielleicht nicht minder Befreie, zu erwirken im Falle sei.

2.) sub 15. d. d. über eine gewisse Erklärung mit dem Kaiser, in welcher angegeben das russische Min in der Art u. im Sinne

3.) sub 16. d. d. mittels gewisser Briefe über die Konferenzen, welche er mit H. Walewsky in Genua das H. Barmen am 14. d. d. und mit Lord Cowley am 15. d. d. gehabt u. welche im Marzin mit dem obigen Briefe eine Uebersicht der Lage gemacht, welche nicht die erwartete, aber doch nicht ohne wirkliche Vorteile sei, nämlich:

1) als missprechende Zugeständigung gegen eine notwendige Abreise für die Truppen Neuenburgs von jenen ausländischen Verbänden zwar nicht genehmigt, wurde aber von Frankreich u. England mit Autorität anerkannt u. sei daher bereits gemacht, da der König noch konfidentialer Mitteilung des Kaisers, letzteren die Aufklärung gegeben, daß er die Konzessionsleistung versprochen werde, sobald die Abreise bewilligt sei.

2) sei von einem Vorbesitz des Schlosses Linn Rade.



# 159<sup>te</sup> Sitzung vom 17. Novemb<sup>r</sup> 56.

---

- 3.) ebenso sei jeder Vorbesult betr. die Bourgeoisie u. Einweisung in die  
 innern Angelegenheiten Neuenburgs besichtigt.
- 4.) sei die Besinnung in der bevorstehenden Konferenz gleich Frankreich zu-  
 gelassen, um über die Details einer Transaktion und vornehmlich der  
 Aufschuldigungsfragen mitzubearbeiten.